



Jugendfreund
Klays-Dieter
Jeschke (l.), Inge-
nieur für Schweiß-
technik aus dem
VEB Waggonbau
Niesky, im Ge-
spräch mit einem
an der Nachnut-
zung des Industrie-
roboters zum ther-
mischen Trennen
von Profilen interes-
sierten Besucher
auf der zentralen
MMM in Leipzig

Foto: Melzig

genbaus von Rationalisierungsmitteln ebenso wie auf die stärkere Einbeziehung der Mitarbeiter dieses Bereiches in die sozialistische Gemeinschaftsarbeit. Die bereits vorhandene Kapazität des Rationalisierungsmittelbaus wurde durch eine Werkstatt für Roboterbau und Automatisierungstechnik mit etwa 20 Beschäftigten erweitert. Außerdem schafft eine Entwicklungs- und Konstruktionsgruppe die notwendigen Voraussetzungen für eine effektive und erfolgreiche Arbeit im Rationalisierungsmittelbau.

Die Entwicklung von Spitzenerzeugnissen und modernen Technologien ist zunehmend enger miteinander verbunden. Ein Beispiel dafür ist die von jungen und erfahrenen Genossen und Kollegen aus dem Bereich Wissenschaft und Technik, der Technologie, dem Rationalisierungsmittelbau, der Produktion und der technischen Kontrolle entwickelte

und mit den modernsten technologischen und Fertigungsverfahren produzierte Typenreihe von kurzgekoppelten 2 x 2achsigen Flachwageneinheiten mit tiefgezogener Ladefläche für den rationellen Gütertransport von leichten und sperrigen Ladegütern sowie Räderfahrzeugen einschließlich disponibler Be- und Enladetechnologien.

Schließlich ist dieses Fahrzeug auch ein Ergebnis einer gezielten Zusammenarbeit von Wissenschaft, Technik und Produktion mit Betrieben des Kombinatens und der Deutschen Reichsbahn sowie mit Hoch- und Fachschulen. Das Ziel dabei ist immer, unter Ausnutzung aller Kapazitäten sowohl die Qualität der Erzeugnisse und das Niveau der Technologie zu erhöhen als auch die Entwicklungszeiten beträchtlich zu verkürzen.

Manfred Geide

Parteisekretär im VEB Waggonbau Niesky

Leserdiskussion „Meine Tat für den Frieden“

Unsere Kraft kontra NATO-Pläne

Bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitagess konzentriert sich unsere Jugendbrigade „Schnittebau“ im VEB Rationalisierung Halle darauf, die Leistungskraft des Betriebes weiter zu erhöhen und wirksame Rationalisierungslösungen besonders in den Kombinatens und Betrieben der bezirksgeliteten Industrie durchzusetzen.

Unsere Rationalisierungsmittel tragen dazu bei, den Anwendern, die Produzenten wichtiger Konsumgüter sind, zu helfen, hohe Steigerungsraten der

Warenproduktion bei gleichzeitiger Senkung des Aufwandes zu erreichen. Das wirkt sich positiv für die Versorgung der Bevölkerung sowie auf den Export aus und hilft, kostspielige NSW-Importe abzulösen.

Dabei versuchen wir immer wieder neu, uns ein klares Bild vom Zusammenhang unserer ökonomischen Arbeit mit dem Kampf um den Frieden zu machen. Wir haben zum Beispiel aufmerksam die wissenschaftliche Karl-Marx-Konferenz in Berlin verfolgt und dabei deutlich gespürt, wie sehr

die revolutionären Bewegungen in der Welt, die internationalen Kämpfer für den Frieden und gegen den Imperialismus mit der Kraft des realen Sozialismus rechnen, wie sie auf die ökonomischen und politischen Erfolge unserer sozialistischen Länder bauen.

Unser Jugendkollektiv weiß: Seine Tat für den Frieden ist so gut, wie es seine Mitglieder verstehen, gewichtige Leistungen auf dem Feld der Wirtschaft zu vollbringen. Uns ist klar, daß nur durch die allseitige Stärkung des sozialistischen Lagers der Frieden sicher wird und die Pläne der NATO-Hochrüstung erfolgreich durchkreuzt werden können.